



Erstes Kapitel

Der Steiger vom David-Richtschacht.

Meine Eltern haben ihn gekannt, als er noch barfuß ging und in den Forsten seiner Heimat auf das Wildzeug streifte. Was im Zwielficht auf Räuberfüßen schlich: Marder, Iltis, Fuchs und wilde Kaße, das alles waren seine Freunde nicht. Der Nester aber und der Vögel im Walde und aller Kreatur in ihrer Schwäche und Hilflosigkeit nahm er sich an, wo er konnte. Schon damals als Knabe bewies er jenen mutigen Sinn für Kampf und Gerechtigkeit, der in dieser Stärke etwas Seltenes war in seinen Jahren, und der, wie bei ihm zum Starrsinn, zum ungebändigten Troß gesteigert, einem Menschen leicht zum Verderben erwachsen kann. So zeigte sich auch schon früh in seinem Charakter dieser auffallende Zug zur Sonderung von seinesgleichen. Selten traf man ihn im fröhlichen Gewimmel. Aber wer je einmal in den Wäldern drüben in Dickicht und Dämmer sich verloren, der konnt ihm wohl begegnen.